

# Duhamel leitet Aufholjagd ein

## ESC Hügelsheim gewinnt Eishockey-Regionalliga-Derby gegen Stuttgart 4:3

**Nicht unbedingt das Beste, aber mit Sicherheit das erfolgreichste Spiel der Saison zeigten die Hügelsheimer Baden Rhinos auf dem Baden Airpark: 4:3 (0:2/2:1/2:0) gewannen die Hügelsheimer gegen den Tabellenzweiten Stuttgart Rebels und machten somit weiter Boden gut auf die vier Playoff-Plätze in der Eishockey-Regionalliga Südwest.**

Im ersten Abschnitt lagen die Hügelsheimer relativ schnell mit 0:2 auf eigenem Eis zurück. Maxim Beck hatte in Unterzahl das erste Tor erzielt und Daniel Halbych legte nach (15.). Im zweiten Drittel kamen die Hügelsheimer dann weit

besser ins Spiel. Cedrick Duhamel markierte den Anschlusstreffer (24.). Genau zur Mitte des Derbys egalisierte der Topscorer dann den Vorsprung unter dem frenetischen Jubel der Hügelsheimer Anhänger. Es folgte die erneute kalte Dusche, Ryan Sparks legte für den agilen Daniel Halbych auf, der zum 2:3 einschob (37.). Mit dem erneuten Rückstand der Gastgeber ging es dann in die Kabinen.

Im letzten Drittel überstürzten sich dann die Ereignisse. Beide Mannschaften fighteten nun mit offenem Visier um den Sieg. Dennis Walther gelang – nach zwei Pfortentreffern der Rebels – in der 54. Minute der

Ausgleich. Dabei hatte die Mannschaft etwas Glück, weil in der Aktion zuvor durchaus ein Foul gegen den Vorlagengeber Cedrick Duhamel hätte gepfiffen werden können. Danach ging ESC-Coach Pascal Winkel volles Risiko und stellte auf zwei Reihen um. Mehrfach hatten die Hügelsheimer, teilweise in doppelter Überzahl, große Chancen, ohne dass es sich im Ergebnis tatsächlich niederschlug. Als ESC-Crack Björn Groß in der 58. Minute gar den 4:3-Führungstreffer nach Vorlage von Kapitän Andy Mauderer in die Maschen setzte, war die Spannung kaum zu überbieten. Artur Votler vergab kurz vor Schluss auch

die letzte Großchance.

Letztlich war es nach vielen knappen Punktverlusten ein Arbeitssieg für die Hügelsheimer, der sie den Playoff-Plätzen wieder näher bringt. Pascal Winkel resümierte: „Stuttgart hat zu Beginn so gespielt, wie wir agieren wollten, aber ich denke letztlich hat der größere Siegeswillen den Ausschlag gegeben.“ Der Gästetrainer Pavol Jancovic sah dies natürlich etwas anders: „Wir waren das bessere Team und hatten viele guten Möglichkeiten, aber das Spiel wird nicht durch Chancen gewonnen, sondern es zählen die Tore. Und da war Hügelsheim effektiver.“ (bjm)